



Energietechnik: Effizienz und Kosten im Fokus

Das komplette Angebot in den Hallen 11 und 12

Brennstoffzelle auf dem Weg zur Kommerzialisierung

Die kommerzielle Zukunft der Brennstoffzelle hat begonnen. Den Beweis für diese These treten rund 90 Aussteller aus 20 Ländern auf dem Gemeinschaftsstand **Wasserstoff + Brennstoffzellen** an. In Halle 13 präsentieren sie die vollständige Wertschöpfungskette von Wasserstoffherzeugung über Komponenten und Services bis hin zu kompletten Brennstoffzellen-Systemen in funktionstüchtigen Anwendungen. Der Gemeinschaftsstand wird bereits zum 11. Mal von der Starnberger Arno A. Evers Fair PR organisiert.

Die Ausstellung wird begleitet von einer internationalen Konferenz, die am 12. April, von 10 bis 16 Uhr, im Convention Center veranstaltet wird. Zum Thema „Wasserstoff + Brennstoffzelle auf dem Weg zur Kommerzialisierung“ diskutieren namhafte Referenten aus Island, Japan, Kanada, Korea, aus den USA und der Volksrepublik China. **Die Teilnahme an diesem Kongress ist kostenpflichtig.**

- Weitere Informationen unter www.fair-pr.com

Erstmals Branchentage

Mit über 1.000 Veranstaltungen ist die HANNOVER MESSE 2005 der größte Zukunftskongress der Welt. Neu eingeführt sind Branchen- und Thementage, die Aussteller und potenzielle Kunden ohne Umweg ins Gespräch kommen lassen:

- 11. April: Maschinen- und Anlagenbau
- 11. April: 1. Innovationstag für Europäische Ingenieure
- 12. April: Fahrzeug- und Zulieferindustrie
- 13. April: Chemische Industrie
- 13. April: Tag der Einkäufer
- 14. April: Nahrungs- und Genussmittelindustrie
- 15. April: Elektrotechnik/Elektronik
- 15. April: Tag der Karriere, Aus- und Weiterbildung.



Die elektrische Energietechnik sorgt für einen reibungslosen Ablauf in der Industrie, im Gewerbe sowie im privaten Bereich. Und was immer sich auf den elf Weltleitmessenden der HANNOVER MESSE 2005 (11. bis 15. April) bewegt – ohne Energietechnik kommt keine Anlage aus. Dieser Bereich steht im Zentrum der **Energy**, der Internationalen Leitmesse der Energietechnik, erneuerbaren Energien und Energiewirtschaft. Präsentiert werden vor allem Lösungen, bei denen Energieeffizienz und Kostenmanagement beim Energieeinsatz im Vordergrund stehen.

In den Hallen 11 und 12 wird die gesamte Bandbreite der elektrischen Energietechnik abgebildet: von der unterbrechungsfreien Spannungsversorgung über Verbindung und Verteilung bis hin zur Steuerung und Regelung großer Verbundnetze.

Dienstleistungen gewinnen an Bedeutung

Immer wichtiger werden in diesem Zusammenhang Energiedienstleistungen, Contracting und komplette Versorgungslösungen. Dabei suchen vor allem die energieintensiven Branchen wie Metall, Kunststoff, Food, Fahrzeugbau, Papier und Keramik sowie die öffentlichen Anwender nach maßgeschneiderten Angeboten und nach Alternativen.

Einmalige Synergieeffekte

Hier kann die HANNOVER MESSE 2005 ihre weltweit einmalige Stärke voll ausspielen: Besucher aus der Energiewirtschaft, Industrie, aus Gewerbe und öffentlicher Hand können sich nicht nur auf der Energy, sondern auch auf der INTERKAMA⁺, der Factory Automation, der Digital Factory oder der Motion, Drive & Automation über die neuesten Trends informieren. Dadurch haben Besucher die Gelegenheit, einen umfassenden Überblick über die gesamte Wertschöpfungskette der für sie relevanten Anwendungen auf einer Veranstaltung zu erhalten.

Jahrestagung BWE

Auch in diesem Jahr veranstaltet der Bundesverband WindEnergie e.V. (BWE) auf der HANNOVER MESSE 2005 seine Jahres-Mitgliederversammlung. Zum öffentlichen Teil mit einer Expertenrunde am Vormittag sind auch Nicht-Mitglieder eingeladen.

Termin: Donnerstag, 14. April, 10.30 Uhr, Convention Center

Weitere Informationen unter:

► www.hannovermesse.de
www.energy-hannover.de

Die Energy – ideale Plattform für internationale Kontakte

Fünf Fragen – fünf Antworten zur Energietechnik

? Weshalb ist die Energy für die Energietechnik die richtige Plattform?

„Wir verbinden mit unserem Produktgruppenspektrum die Automatisierungstechnik und die Energieverteilung. Auf der Energy sind wir wegen der überregionalen und vor allem internationalen Bedeutung vertreten.“

Holger Schulte, Wöhner GmbH & Co KG, Elektrotechnische Systeme, Rödental

? Welche vorrangigen Ziele verfolgen Sie mit Ihrem Messeauftritt?

„Wir schaffen hier einen Treffpunkt für unsere Kunden. Sie wünschen vor allem den Austausch mit unseren Ingenieuren, sie suchen ganzheitliche Lösungen und weniger einzelne Produkte.“

Ton de Haan, Eaton's Electrical Group, Hengelo/Niederlande

? Welche Produkte werden derzeit verstärkt auf dem Markt nachgefragt?

„Wichtige Themen, die den Energiemarkt momentan bewegen, sind Liberalisierung, Kostendruck, Globalisierung (Industrie) sowie die Suche nach internationalen Partnern (auch örtliche EVU). Außerdem sind Pro-



dukte, die international helfen, die Grundversorgung sicher zu stellen, von besonderer Bedeutung.“

Erwin Teichmann, ABB Group Services Center GmbH, Mannheim

? Aus welchen Bereichen kommen Ihre Kunden?

„Auf der HANNOVER MESSE, für uns die wichtigste und größte Messe im Jahr, erreichen wir neben dem deutschen Publikum auch die für uns so wichtigen internationalen Kunden. Aus allen 50 Tochtergesellschaften werden unsere Mitarbeiter anreisen, um ihre Kunden zu betreuen. Außerdem unter-

streichen wir den hohen Stellenwert der Messe mit einem komplett neuen Messestand.“

Dipl.Ing. Uwe Scharf, Rittal, Herborn

? Welche Vorteile hat die Energy im Verbund der elf Weltleitmessens?

„Vorteil der HANNOVER MESSE für den Kunden ist ganz klar die enorme Produkt- und Herstellervielfalt. Wir nehmen an dieser Messe seit Gründung im Jahre 1947 teil und haben uns schon seit Jahren entschieden, jährlich auf der Messe auszustellen.“

A. Driescher, Fritz Driescher KG, Wegberg

Sonderpräsentationen

Der Mehrwert Ihres Messebesuchs

Auf Sonderschauen, Kongressen und Foren wird den Fachbesuchern der Energy zusätzliches Know-how vermittelt:

NEU! Contracting Forum

Hier geht es vorrangig um Energieeffizienz und Ressourcenschonung. Es werden bereits realisierte Contracting-Lösungen aus dem industriellen, gewerblichen und kommunalen Bereich vorgestellt. Mitglieder des Contracting Forums im ZVEI behandeln dieses Thema – von der Energielieferung, Wärme bis zur Druckluft.

1st Hannover REFF – International Finance Forum

Experten der internationalen Finanzwelt treten auf beim 1st Hannover REFF – International Finance Forum. Schwerpunkte sind Projektfinanzierung, Venture Capital und Private Equity in den neuen EU-Staaten und Kern-Exportmärkten.

Life needs Power

Koryphäen aus der Elektroindustrie, Stromwirtschaft, Politik und Wissenschaft diskutieren aktuelle Energiethemen – von der Erzeugung bis zur Nutzung.

Organisiert wird dieses Energieforum durch den ZVEI und VDEW.

- ▶ Weitere Informationen zu den Sonderveranstaltungen unter www.hannovermesse.de.

Erneuerbare Energien in Halle 13



Die Ratifizierung des Kyoto-Protokolls und die damit verbundenen gesetzlichen Regelungen haben einen deutlichen Schub bei erneuerbaren Energien ausgelöst. Der Schwerpunkt Windenergie ist neben Solarenergie, Bioenergie, Geothermie sowie der klassischen Energieerzeugung und -versorgung in Halle 13 angesiedelt.

Ein wichtiger Meilenstein für den Themenschwerpunkt Windenergie ist die Fortsetzung der Zusammenarbeit mit der **HUSUM-wind**. Die marktführenden Hersteller Vestas, ENERCON und Gamesa vertreten als Aussteller über 70 Prozent des deutschen Gesamtmarktes (1. Halbjahr 2004, Quelle: BWE) und

knapp 60 Prozent des Weltmarktes (2003, Quelle: ENERCON).

Energie aus Biomasse

Das Land Niedersachsen präsentiert in Halle 13 das Thema Energie aus Biomasse. Auf einem Gemeinschaftsstand werden aktuelle niedersächsische Förderprojekte und Forschungsergebnisse rund um die Themen Biogas, Biomassekraftstoffe und Festbrennstoffnutzung vorgestellt. Der Messeauftritt wird organisiert von der Landwirtschaftskammer Hannover und 3N – Niedersachsen Netzwerk Nachwachsende Rohstoffe.

- ▶ www.lwk-hannover.de

Exportforum Erneuerbare Energien

Zum vierten Mal findet das Branchen- und Exportforum Erneuerbare Energien in Kooperation mit der Deutschen Energie Agentur GmbH (dena) statt. An fünf Messetagen diskutieren rund 40 Experten über attraktive Märkte für regenerative Energietechnologien. Ein aktuelles Thema ist „Offshore-Windkraftanlagen“.

▶ Ihre Ansprechpartner

- ▶ Deutsche Messe AG
- ▶ Ulrich Rothgerber (Projektleiter)
- ▶ Susanne Clemens
Tel. +49-511/89-3 13 15
Fax +49-511/89-3 11 48
susanne.clemens@messe.de